

„1250 Jahre Rottweil“ für daheim

„1250 Jahre Rottweil“ für daheim



„1250 Jahre Rottweil“ für daheim

ROTTWEIL - Das Dominikanermuseum hatte im Rahmen der Ausstellung „1250 Jahre Rottweil - Stationen der Stadtgeschichte“ ein abwechslungsreiches Begleitprogramm vorbereitet. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen die Veranstaltungen verschoben werden und es gibt ein „To Go“-Paket für Familien zu Aspekten und Episoden aus der Geschichte Rottweils. Die Öffnungszeiten von Stadt- und Dominikanermuseum werden auf Freitag bis Sonntag reduziert.

„Warum eigentlich eine 1250-Jahr-Feier? Rottweil ist doch viel älter...“ Manche begannen vielleicht bei der Ankündigung des Jubiläums die Jahre vor und zurück zu zählen – andere schlugen sich über so viel Unwissen die Hände über dem Kopf zusammen... – Doch das hat alles seine Richtigkeit. Im Jubiläumsjahr steht nicht die römische Stadt „Arae Flaviae“ im Mittelpunkt, sondern Rottweil unter seinem heutigen Namen. Der früheste Beleg der Bezeichnung „Rotuvilla“ stammt aus der frühmittelalterlichen Lebensbeschreibung des Heiligen Gallus. In einem Bericht zum Jahr 771 wird dort das Königsgut erstmals erwähnt.

Angesichts der aktuellen Situation meiden vielen Menschen einen Museumsbesuch. Museumsleiterin Martina Meyr betont, dass das Dominikanermuseum ein sicherer Ort ist. „Wir haben nur wenige Besucher gleichzeitig im Haus und zudem eine sehr gute Klimaanlage mit permanentem Luftaustausch“. Dennoch werden ab kommender Woche die Öffnungszeiten der Rottweiler Museen auf Freitag bis Sonntag reduziert. Für Gruppen und Schulklassen ist der Besuch nach Anmeldung auch an Wochentagen möglich. Die an drei Abenden geplanten Vorträge mit dem Historiker Dr. Hans Harter, Stadtarchivar Dr. Mathias Kunz und Stadtarchivar a.D. Dr. Winfried Hecht werden auf das Frühjahr 2022 verschoben.

Ob die geplanten Angebote des Begleitprogramms stattfinden können, muss abhängig von der Situation der kommenden Tage entschieden werden. Am kommenden Sonntag, 28. November, wird jedenfalls Cornelia Votteler ab 10.45 Uhr Kindern die Püschgerichtskarte von 1564 näher bringen. Ausgehend von der Püschgerichtskarte werden Collagen mit Bildszenen aus dem damaligen und heutigen Rottweil erstellt. Dr. Harald Sellner führt ab 11 Uhr die Erwachsenen durch die Ausstellung.

Um das Stadtjubiläum auch mit nach Hause zu nehmen und einen Teil der geplanten Angebote für Kinder und Familien trotz Einschränkungen anzubieten, hat das Museumsteam ein „To Go“-Paket erstellt. Im Begleitbuch zur Ausstellung „Auf Adlers Schwingen durch die Zeit“ erzählt Adler „Aquila“ aus der Geschichte der Stadt. „Das Buch von Stefanie Siegmeier (Text) und Silke Mager (Aquarelle) ist für Kinder wie Erwachsene geeignet, unterhaltsam zu lesen und schön anzuschauen“, so Museumspädagogin Sophia Miller. Das Mitnahmepaket enthält ein Buch, zwei Kreativangebote sowie eine kleine Überraschung.

INFO: Treffpunkt für die Führung ist um 11 Uhr beziehungsweise um 10.45 Uhr für Kinder im Foyer des Dominikanermuseums. Kosten: zwei Euro zuzüglich Eintritt. Kinder bis 18 Jahre sind frei. Für Erwachsene gilt aufgrund der Corona-Verordnung Baden-Württemberg 2G+. „To Go“-Paket: 20

„1250 Jahre Rottweil“ für daheim

Euro, zusätzliches Geschwisterpaket ohne Buch 5 Euro. Abholung unter der Woche nach Anmeldung unter Telefon 0741/7662